

## PROGRAMM 24 / 25

## AKADEMIE

Veranstalter: Child &amp; Brain



1	21.03.24	GENERIC	BIOCHEMISCHE GRUNDLAGEN BOTULINUM-TOXIN UND EINFÜHRUNG SONO-ANATOMIE	U. Fietzek	Grundlagen BoNT	S. Berweck	Ultraschall und BoNT
2	18.04.24	SPX / CP	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN OBERE EXTREMITÄT I	S. Berweck	Klinische Bilder Schulter und Ellbogen	J. Wissel	Sono-Anatomie
3	16.05.24	SPX / CP	CERVICALE DYSTONIE - INDIKATION UND MUSKELN	U. Fietzek	CD und BoNT	S. Schröder	Sono-Anatomie
4	20.06.24	DYS	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN UNTERE EXTREMITÄT I	S. Schröder	Klinische Bilder Hüfte und Knie	J. Wissel	Sono-Anatomie
5	18.07.24	DYS	INDIKATIONEN DES GESICHTES - BLEPHAROSPASMUS, SPASMUS HEMIFACIALIS, MEIGE SYNDROM	U. Fietzek	Blepharospasmus, Spasmus hemifacialis, Meige Syndrom	J. Wissel	„Patientenbeispiele Skalen zur Erfassung des Therapieeffektes“
6	15.08.24	SPX / CP	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN OBERE EXTREMITÄT II	J. Wissel	Klinische Bilder Handgelenk und Hand	S. Schröder	Sono-Anatomie
7	19.09.24	SPX / CP	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN UNTERE EXTREMITÄT II	S. Schröder	Klinische Bilder Hüfte und Knie	S. Berweck	Sono-Anatomie
8	17.10.24	Dys / CP	GENERALISIERTE DYSTONIEN UND DYSKINETISCHE CP	J. Wissel	Generalisierte Dystonien und BoNT	S. Berweck	Dyskinetische CP und BoNT
9	21.11.24	Generic	GRUNDLAGEN BONT	S. Berweck	Dosierungen Pädiatrie, Effekte am Muskel	U. Fietzek	Präparate - ein Blick auf 30 Jahre BoNT Therapie
10	19.12.24	Schmerz	SCHMERZ, KOPFSCHMERZ UND BOTULINUMTOXIN	J. Wissel	Schmerzsyndrome und BoNT	A. Kivi	Kopfschmerz - eine Indikation auch bei Kindern?
11	16.01.25	Extra	QUER DURCH DEN TOXIN-GARTEN	U. Fietzek	Besonderheiten im Krankheitsbild	U. Fietzek	Besonderheiten in der Therapie
12	20.02.25	Autonome Störungen	DIE BEHANDLUNG DER SIALORRHOE MIT BONT	S. Berweck	BoNT-Therapie bei Kindern und Erwachsenen	U. Fietzek	Sono-Anatomie

Kosten: 75 EUR / Veranstaltung / TN

800 EUR / a

Termin: Fixer Abend im Monat,

3. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr

TN: max100

Level: Pre-certificate

[www.childbrain.de](http://www.childbrain.de)


CHILD&amp;BRAIN GmbH

# Die Referenten

- **PD Dr. Urban Fietzek, München**, ist aktueller 3. Vorsitzender des Arbeitskreises Botulinumtoxin in der DGN. Er arbeitet seit 1999 in den Indikationen Cerebralparese, Dystonien, Spastik, Sialorrhoe u.a. sowohl klinisch wie wissenschaftlich mit der Substanz BoNT, aktuell in der Neurologischen Poliklinik der Universität München in Grosshadern sowie der Parkinsonfachklinik Schön Klinik München Schwabing. Seine wissenschaftlichen Publikationen umfassen Aspekte der Immunogenität, der frühe Einsatz von BoNT bei Spastik, die Ultraschallkontrolle der Injektion, Muskelatrophie, der Einsatz bei Camptocormie und Sialorrhoe u.v.m.
- **Prof. Dr. Jörg Wissel, Berlin**, war 1. Vorsitzender des Arbeitskreises Botulinumtoxin in der DGN von 2014 bis 2016. Er ist langjähriger Sprecher der AG Spastizität im Arbeitskreis Botulinumtoxin. Er arbeitet seit 1988 in den Indikationen Dystonien, Spastizität, Cerebralparese, Sialorrhoe u.a. sowohl klinisch wie wissenschaftlich mit der Substanz BoNT und ist im Vivantes Klinikum Spandau Chefarzt Neurorehabilitation und Physikalische Therapie. Er führt eine Kassenarzt- und Privatpraxis für Neurologie in Berlin Schöneberg. Seine wissenschaftlichen Publikationen zu BoNT umfassen den Einsatz von BoNT in der Behandlung der zervikalen Dystonie, der Spastizität, der Cerebralparese, die Ultraschall-Kontrolle für die gezielte Injektion u.v.m.

# Kurs 3 – Indikationen des Gesichtes

## **Kursteil 1 - Urban Fietzek**

Der einführende Vortrag behandelt die Varianten der mit BoNT behandelbaren Bewegungsstörungen des Gesichtes, u.a. den Spasmus hemifacialis, den Blepharospasmus und das Lid-Freezing. Wir besprechen die wichtigsten Ursachen dieser Bewegungsstörungen des Gesichtes und erklären anhand der publizierten Studien die Behandlungsidee mit BoNT zu den einzelnen Indikationen. Wir besprechen ebenfalls die Differentialindikationen der einzelnen Injektionspunkte im Gesicht für die Behandlung der Störungen von Augenschlusses und Lidöffnung. Sie lernen die relevanten Dosisaspekte, neben den empfohlenen Verdünnungen der einzelnen Produkte für die Behandlung von betroffenen Gesichtsmuskeln kennen.

## **Kursteil 2 – Jörg Wissel**

Der zweite Teil dieses Kurses soll, nach kurzer Wiederholung der Grundlagen des Wirkmechanismus und der Geschichte der Anwendungen von BoNT bei den medizinischen und kosmetischen Indikationen für BoNT im Gesicht auch auf nicht BoNT gestützte konservative und operative Behandlungen des Spasmus hemifacialis und des Blinzelkrampfes oder Blepharospasmus eingehen. Die Behandlung der Bewegungsstörungen der unteren Gesichtshälfte mit Zungen- und Kieferbewegungsstörung (oromandibuläre und linguale dystonen Bewegungsstörung) sowie des spastischen Trismus des Kiefers (spastischer Kieferschluß), inklusive der Behandlung des Bruxismus werden diskutiert und die aktuellen Behandlungsempfehlungen angesprochen. Die Zuhörer dieses Kurses sollen durch den Kurs dazu befähigt werden, Betroffene fundiert zur symptomatischen BoNT Behandlung zu beraten und dabei auch zu den Behandlungsalternativen zu BoNT informiert zu sein und natürlich eine BoNT Behandlung einzuleiten.